



RESTAURANT *Pflugstein*

**Jeannine Meili bezaubert mit
strahlendem Lachen –
Das Weinbauernhaus mit Charme
zwischen gestern und heute –
Die Küche mit überzeugender
Bodenständigkeit, getoppt von
überraschenden Crossover Ideen.**



Der Pflugstein ist eine Auszeit wert. Das stolze Weinbauernhaus mit Geschichte und sein prächtiges Wirtshauschild am Ende der Pflugsteinstrasse weisen den Weg zu hervorragender Kulinarik. Das wunderschön restaurierte Haus ist die Kulisse für Gastfreundschaft und Genuss pur. Jeannine Meili hat einen Award für die herzlichste Gastgeberin am Zürichsee verdient! Eine selfmade Frau, die Lebensfreude, Kompetenz und liebevolle Fürsorge ausstrahlt. Der Pflugstein wurde in den vergangenen Monaten aufwändig und sehr liebevoll renoviert. Kachelöfen, Holztäfer und trutzige Balken erzählen die Geschichte des Hauses. Das zum Teil neu gestaltete Interieur trägt die Handschrift der Gastgeberin. Ein heiterer, gekonnter Mix zwischen Kuschoptik und verspielten liebevoll arrangierten Tabletop-Inszenierungen. An den Wänden unterhaltsame Fotokunst und moderne graphische Kunst. In der Pflugstein-Küche schwingt wie immer Maria Appel das Zepter. Ihr Wiener Schnitzel über jeden Zweifel erhaben – führt mich regelmässig in Versuchung. Ihr Siedfleisch ist ein Gedicht und meine Entscheidung für oder gegen die Hacktätschli immer eine Staatsaffäre. Die sehr gut assortierte Weinkarte ist für mich Versuchung pur. Ganz im Trend die super guten Weine im Offenausschank mit top Preis/Leistung. Ihren Platz sollten Sie auf jeden Fall reservieren, denn der Pflugstein gehört längst nicht mehr zu den Insidertipps sondern zu den topspots am Zürichsee.





Hausgebeizter Saibling auf Gurken- Crème fraîche und Taboulé,
Frische Taglierini mit gebratenen Jakobsmuscheln und Basilikumschaum,
Rindstatar mit Kartoffel Espuma und Toast,
Lebensfreude und wohlfühl Ambiente im Pflugstein.





Die warmen Orange- und Schlammtöne im neuen Teil des Restaurants vermitteln Wohlfühlambiente. Meistgebucht der runde Tisch im Erker mit Weitblick auf den Zürichsee und die Weinberge. Die Blumen als Repräsentanten der Jahreszeiten.

